

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Wolfgang G. Schwanitz

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Sozialgeschichte nach Akten und Interviews

Mit 65 ausgewählten Dokumenten sowie Vermerken über Dienstorte und -zeiten bzw. mit biographischen Notizen zu 200 deutschen Beauftragten oder Gesandten aus dem deutschen Westen und Osten auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen mit Nahostbezug 1946-1965

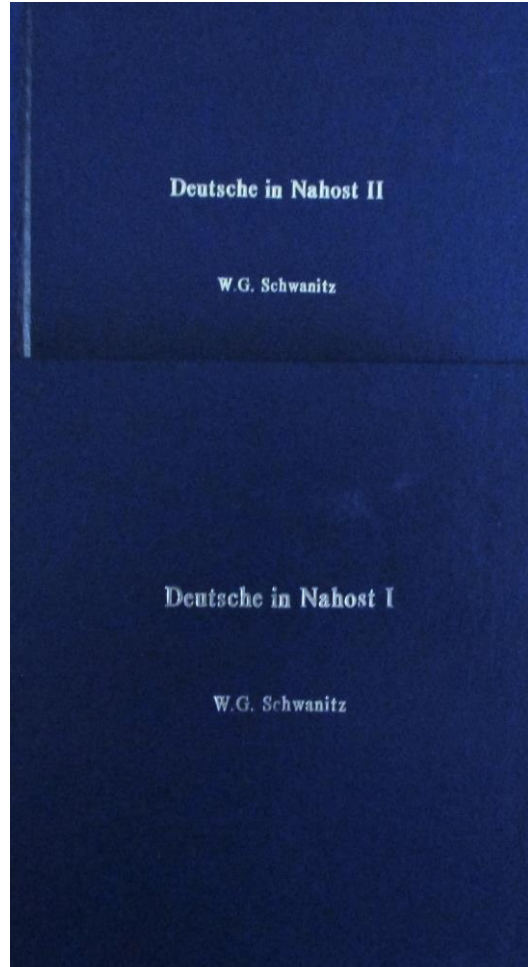


Princeton NJ, 8. Dezember 1995

Dr. Hänsel-Hohenhausen Medien- & Verlagsgruppe
Egelsbach, Frankfurt/M. 1998, [WorldCat](#), [StabiCat](#)

DHS Artikel Nummer 2554: Bd. I: 1946-1961, XIV,
496 S.; 1998, 7 Fiches, Mikroed. 1998, 3-8267-2553-0

DHS Artikel Nummer 2553: Band II: 1962-1965, 5
Fiches, DHS 2554, Mikroed. 1998, 3-8267-2554-9
ISBN-10: 3826725530 ISBN-13: 978-3826725531



Exposé & Inhaltsverzeichnis Dezember 1995, Juni 2019

Band I: 1946-1961, XIV, 496 S.; Band II: 1962-1965, VI, 395 S., 65 Dok., 10 Beigaben, 5 Ktn.

Die sozialhistorische Studie *Deutsche in Nahost zwischen 1946 und 1965* ist auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen ein Versuch, die Zeitgeschichte vor Ort, aus der Sicht der einstigen Akteure nach Akten, und, sofern möglich, nach Interviews mit ihnen im Rückblick, einzufangen. Die damit verknüpften Probleme und eine Umschau zum Diskurs in Deutschland zu Nahost sind im Einführungskapitel berührt worden. Da es sich um eine erste Annäherung handelt, waren kurssorische Ausflüge zum „linken Urzweist“ seit 1847 und zu Nahostfragen geboten.

Deutsche in Nahost
1946-1965: Sozial-
geschichte nach Akten
und Interviews

Wolfgang G. Schwanitz

Band I
1998, 7 Fiches, DHS 2553, Mikroedition.
ISBN 3-8267-2553-0

Band II
1998, 5 Fiches, DHS 2554, Mikroedition.
ISBN 3-8267-2554-9

Dr. Hänsel-Hohenhausen Medien- und
Verlagsgruppe
Frankfurt am Main 1998

- Um die Komplexität der Prozesse zu erfassen, sind - vom Einführungskapitel abgesehen - prinzipiell sechs Unterpunkte in dieser Reihenfolge ergründet worden:
- (1) Fragen zwischen der BRD und der DDR und vier Großmächten; sowie die *doppelten Deutschen in Nahost* –
- (2) außenpolitisch;
- (3) außenwirtschaftlich;
- (4) militärisch;
- (5) kulturell;
- (6) sozialhistorische/politikgeschichtliche Problematisierung.

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Je nach der Lage der Akten- und Sekundärliteratur sind insgesamt zeitliche und inhaltliche Schwerpunkte gesetzt worden. Dort, wo es für die alte BRD, etwa zum Wiedergutmachungsabkommen mit Israel oder zum 17. Juni 1953, schon ein relativ gesättigtes Publikationsfeld gibt, sind stärker jene Prozesse in der DDR erhellt worden, die zu erkunden erst ab 1992 möglich wurde, und die einen Neuheitswert zu haben schienen. Das gleiche trifft auf die Situationen bei schon erschlossenen Archivalien sowie Fachbüchern aus arabischer, amerikanischer, britischer, französischer, israelischer oder russischer Feder zu. Dies im Auge, sind Dopplungen vermieden und Archive in Berlin, Bonn, Potsdam, Princeton NJ, Kairo, Düsseldorf und Washington DC ausgewertet worden. Vor allem geht es hier um deutsch-deutsche und nahöstliche Interaktionen mit Regionalschwerpunkt Ägypten, angrenzende Länder und paktfreie Partner.

Vier Aspekte ergeben den Reiz des Themas. Zunächst fragt es sich, wie es der ostdeutschen Diplomatie gelang, aus ihrer Sicht erfolgreich zu wirken und in Nahost die Welle loszutreten, die zur weltweiten Anerkennung der DDR führte und die auch beide deutsche Staaten in die UNO getragen hat?

Alsdann fordert das Thema heraus - durch veränderte Sichtweisen nach vierzig Jahren der dreipoligen Ära des Kalten Friedens in Europa und der heißen Kriege in Nahost.

Werden zudem arabische, deutsche und israelische Quellen im Lichte derselben aus vier Großmächten zusammenschaut, speziell aus Amerika, ergeben sich eigene Horizonte.

Diese komparative Erforschung der mitteleuropäischen, nahöstlichen und nordamerikanischen Geschichte bestätigt eine Kernthese: Die zweistaatliche Geschichte der "doppelten" Deutschen kann in ihren Nahostaspekten allein durch eine multilaterale Zusammenschau west- und ostdeutscher Akten mit Quellen aus den übrigen Entscheidungszentren erfasst werden. Denn wie US-Gesandte ihre "doppelten" deutschen Amtskollegen vor Ort sahen belegt, dass es sich um komplexe Geschichte in internationalen Dreiecks- und Vierecksbeziehungen handelte.

[Das habe ich zur "Regionalhistorischen Komparatistik Amerika-Mittelost-Europa", [AME](#), weiter [entwickelt](#), die ich weiter auch von den methodischen Seiten her verfolge.]

Wie Israels Geschichte nicht ohne die Geschichte Großbritanniens, Frankreichs und Deutschlands sowie arabischer Länder und späterhin der USA und UdSSR erzählbar ist, kommt Ägyptens Geschichte nicht ohne die Geschichte Palästinas, Israels, der BRD und DDR aus.

Umgekehrt verklammerten die west- und ostdeutschen Nahostbeziehungen zwei rivalisierende Weltmächte als WTO- oder NATO-Pakt-führer und zwei auslaufende koloniale Großmächte, womit ursprünglich bilaterale Beziehungen zu Paktfreien in Nahost oft zu Beziehungen im Dreieck und Viereck ausgewachsen sind. Das erhellen die beiden vorliegenden Bände.

Öffentliche Informationen zu diesem damals laufenden und beendeten Projekt

Projektmeldung *Deutsche in Nahost 1946-1972: Geschichte nach Akten und Interviews*. In: Deutschland Archiv, Köln, **27**(1994)11, S. 1229.

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient, DAVO-Nachrichten, Mainz, **1**(2-1995)1, S. 11.

Projektabschlussmeldung *Deutsche in Nahost 1946-1965* in: DAVO-Nachrichten, **3** (2-1997) 5, S. 71.

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Deutsche in Nahost 1946-1965: Sozialgeschichte nach Akten und Interviews

Band I: 1946-1961

I	Vorbemerkung und Danksagung	I
II	Inhaltsverzeichnis	III
III	Verzeichnis der Karten und Tabellen	V
IV	Verzeichnis der Dokumente und Beigaben	VI
V	Der Anhang im Überblick	XIV
1.	Einführung in die Nahost-Geschichte von Deutschen	
1.1.	Kurze Problemstellung	1
1.2.	Drei Eigentümlichkeiten in sechs Etappen	9
1.3.	Herausforderungen nach dem Kalten Frieden in Europa	14
1.4.	Oral History: Erfahrungen mit Fragebögen und Interviews	19
1.5.	Chancen, Zeitrahmen und Grenzen von Oral-History	29
1.6.	Zum Umgang mit Quellen: Archive, Kräfte und Kritik	33
1.7.	Enquetekommission, wissenschaftliche und informelle Kräfte	43
2.	<i>Orient-Traditionen und Außenbelange von 1946-1951</i>	
2.1.	Linker Urzweist: Besatzungsmächte, Funktionäre und Beamte	49
2.2.	Großmächte zu Nahost, Innerdeutsches, auswärtige deutsche Gremien und politische Beziehungen mit Ägypten	93
2.3.	Agrare Rostoffe gegen industrielle Fertigwaren	119
2.4.	Deutsche, Wiedergutmachung und Militärpakte	124
2.5.	Deutsche Kultur und Propaganda in Ägypten	134
2.6.	Sozialgeschichtliche Problematisierung	141
3.	<i>Deutsch-deutsches Tauziehen in Nahost 1952-1955</i>	
3.1.	Entzweigungen: Wiedergutmachung und der 17. Juni 1953	147
3.2.	Schwerpunktländer, Kalter Frieden und neue Paktbündnisse	165
3.3.	Außenwirtschaftliche Rivalitäten und das Aswânprojekt	189
3.4.	Militärberater, Bandungkonferenz , Waffenhandel und Israel	205
3.5.	Ein Deutschen-Bonus sowie Kultur und Propaganda	227
3.6.	Sozialgeschichtliche Problematisierung	241
4.	<i>Zwei deutsche Ansprüche auf Aussenvertretung 1956-1958</i>	
4.1.	Friedliche Koexistenz und Militarisierung unter Deutschen	253
4.2.	Zwickmühlen der doppelten deutschen Alleinvertretung	275
4.3.	Ostdeutsche Planungsexperten und westdeutsche Kredite	299
4.4.	Militärische Erfahrungen vor und nach dem Sues-Krieg	319
4.5.	Messen, Studenten, Vereine, Kulturerfahrungen, Parteien	341
4.6.	Sozialgeschichtliche Problematisierung	361

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

5. <i>Ringens um Paktfreie in der deutschen Frage 1959-1961</i>	
5.1. Großmächte und deutsche Prozesse vor und nach dem Mauerbau	373
5.2. Zwischen West und Ost - zur Bewegung der Paktfreien	
5.3. Wirtschaftsberichte von Deutschen und das "Jahr Afrikas"	417
5.4. Offiziere, <i>Gesandte</i> und Militärbeziehungen	439
5.5. Deutsche Zwiste um die arabische Kultur und Presse	461
5.6. Sozialgeschichtliche Problematisierung	483

Deutsche in Nahost 1946-1965: Sozialgeschichte nach Akten und Interviews

Band II: 1962-1965

6. <i>Der Kalte Krieg unter Deutschen in Nahost 1962-1965</i>	
6.1. Innerdeutsches, Militarisationen und globale Aspekte	497
6.2. <i>Ausbau und Abbruch: Araber, Deutsche und Israelis</i>	519
6.3. Deutsche, Devisen, <i>Israelklausel</i> und ASU-Wirtschaft	545
6.4. Ausbau deutscher Militärbeziehungen und ein Kriegsspiel	571
6.5. Deutsche, Araber und <i>Israelis</i> in Kultur und Propaganda	593
6.6. Sozialgeschichtliche Problematisierung	617

VI Anhang

Endnotenverzeichnis	1
Quellen- und Literaturverzeichnis	168
Gesetze/Hinweise: Zitierweisen Endnoten und Signaturen	169
Aktenvernichtung; Archivorte; die <i>Geheimhaltungsstufen</i>	171
Wortveränderungen/Sinnzitate; Sprache des Kalten Friedens; Geyersches Prinzip; Publikationsorte - Periodika	173
Unvermeidliche Abkürzungen; Archivkürzel; Quellenschau	175
Arabische Protokolle; Oral-History-Quellen; Interviews	178
<i>Gesandtschaften: Nahostbezug und biographische Notizen</i>	181
	216

III Verzeichnis der Karten

Karte 1, Kapitel 1.1. <i>Naher Osten, zentraler Raum, Auswärtiges Amt,</i> Geographisch-Kartographischer Dienst	1
Karte 1a, Kapitel 1.1. <i>Naher Osten 1960, erweiterter Raum</i> Angaben zur Eigenstaatlichkeit	1
Karte 2, Kapitel 5.4. <i>Naher Osten, Drehscheibe dreier Kontinente,</i> Dia-Karte, Vortrag General Heinz Hoffmann, 1967	442
Karte 3, Kapitel 5.4. <i>Militärische Bedeutung des Nahen Ostens</i> Dia-Karte, Vortrag General Heinz Hoffmann, 1967	444

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Karte 4, Kapitel 5.4. <i>Erdölvorräte im Nahen und Mittleren Osten</i> Dia-Karte, Vortrag General Heinz Hoffmann, 1967	444
Karte 5, Kapitel 6.3. <i>Günter Dietzels Nahost-Reisekarte, "VEB Halbmond"</i> Betriebszeitung "Die Brücke", Oelsnitz, 2.4.1964	546
III Verzeichnis der Tabellen	
Tabelle 1, Kapitel 1.2. Etappen der synoptisch möglichen Archivzugriffe BRD-DDR 1946-2022	11
Tabelle 2, Kapitel 1.2. Herausforderungen nach dem Kalten Frieden in Europa	16
IV Verzeichnis der Dokumente	
Dokument 1, Kapitel 1.5. Information über die weitere Entwicklung der Si- tuation im Nahen Osten, Ostberlin, 5.10.1973	40
Dokument 2, Kapitel 2.2. US-Geheimbericht zur Frage der DDR-Anerkennung durch sechs Staaten, Heidelberg, 25.2.1950	
Dokument 3, Kapitel 2.2. US-Geheimbericht zu Ostberlins Regeln für Missionen Heidelberg, 26.1.1951	
Dokument 4, Kapitel 2.2. KP Algeriens an das ZK der SED zum Informations- austausch, Algier, 25.1.1951	103
Dokument 5, Kapitel 2.2. Alliierte Hohe Kommission an den Bundeskanzler zu konsularischen Nahostbeziehungen, Bonn, 9.6.1951	106
Dokument 6, Kapitel 2.2. Panamas Note an die USA: "Keine Absichten für Bezie- hungen zur SBZ" Panamá, 28.3.1952	
Dokument 7, Kapitel 2.3. Note: Ägypten beendete den Kriegszustand und wünschte Vertretungen mit Bonner Republik, Frankfurt, 6.12.1951	
Dokument 8, Kapitel 2.3. Brief: Ägyptens Handelsrat Hâshim bezieht sich auf 1949 für ein Handelsabkommen mit Ostberlin, Bern, 10.12.1951	

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Dokument 9, Kapitel 2.4. Kurt Munzel zum Ende des Paktes Kairo-London; Washington will "Allied Middle East Command", Bonn, 14.10.1951	
Dokument 4, Kapitel 3.1. Statut des Staatssekretariats für Staatssicherheit Ostberlin, 15.10.1953	162
Dokument 5, Kapitel 3.1. Staatssekretariats für Staatssicherheit über Geheime Mitarbeiter und die SED, Ostberlin, 25.1.1954	162
Dokument 6, Kapitel 3.2. Walter Hallsteins Antwort auf die Kleine Anfrage im Bundestag zum Brand von Kairo, Bonn, 27.2.1952	166
Dokument 7, Kapitel 3.3. Konsortium des Aswânprojektes an Premier cAbd an-Nâsir London, Essen, 22.2.1955	198
Dokument 8, Kapitel 3.4. Namensliste der Expertengruppe "Armed Forces" Kairo, 30.4.1953	208
Dokument 9, Kapitel 3.4. Wilhelm Fahrbackers Mitteilungen an die Gruppe "Armed Forces" und an den Generalstab, Kairo, 17.5.1953	210
Dokument 10, Kapitel 3.4. Al-Ahrâm zu Winston Chuchills Ersuchen an Bonn über die BRD-Militärexperten, Kairo, Bonn, 17.5.1953	210
Dokument 11, Kapitel 3.4. Wilhelm Fahrmbacher an Botschafter Günter Pawelke zur Rede Winston Churchills, Heliopolis, 19.5.1953	210
Dokument 12, Kapitel 3.4. Namensliste ehemaliger Offiziere der "Experten-Gruppe Army beim Generalstab", Kubrî al-Qubbâ, 18.2.1955	215
Dokument 13, Kapitel 4.2. Sudans Außenminister Mubârak Zarrûq an Bonns Gesandten Heinrich de Haas zur DDR, Khartum, 2.2.1956	277
Dokument 14, Kapitel 4.2. Walter Hallsteins Telegramm an Damaskus zu DDR-Syrien und zu Beziehungen BRD-Israel, Bonn, 9.5.1956	280
Dokument 15, Kapitel 4.2. Vergleich "Presse/Sachstand" zum DDR-Konsulat Syrien und Presseverlautbarung, Bonn, 15.10.1956	288
Dokument 16, Kapitel 4.2. Auswärtiger Ausschuss, Bundestag: DDR in Syrien/Ägypten/Libanon, Presseerklärung, Bonn, 20.10.-12.11.1956	288
Dokument 17, Kapitel 4.2. Auszüge aus dem DDR-Memorandum an Sudans Außenminister Ahmad Mahgûb über die BRD, Khartum, 31.1.1957	292

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Dokument 18, Kapitel 4.2. Protokoll zur Errichtung der ägyptischen Handelsvertretung in Ostberlin, Ostberlin, 7.9.1957	294
Dokument 19, Kapitel 4.2. Stichworte zur Rückwirkung der DDR-Anerkennung durch Syrien und Ägypten, Bonn, 26.9.1957	294
Dokument 20, Kapitel 4.3. Botschafter Hans Herwarths Kabel: Sir Ivone Kirkpatrick zum Handelsvertrag DDR-Sudan, London, 15.6.1956	303
Dokument 21, Kapitel 4.3. Plakat der zweiten DDR-Industrieausstellung in Ägypten Kairo, 20.10.-10.11.1957	307
Dokument 22, Kapitel 4.3. Botschafter Herbert Richter zur DDR-Handelsvertretung im Irak, Bagdad, 27.11.1958	318
Dokument 23, Kapitel 4.4. Kabel an das Außenwirtschaftsministerium zur Lage der DDR-Kolonie im Sueskrieg, Kairo, 4.11.1956	326
Dokument 24, Kapitel 4.4. Botschafter Heinrich de Haas über die "Wasser"-Suchgruppe der DDR in Sudan, Khartum, 21.6.1956	329
Dokument 25, Kapitel 4.4. Note des Bevollmächtigten der DDR-Regierung für die arabischen Staaten Richard Gyptner, Kairo, 19.8.1958	355
Dokument 26, Kapitel 4.4. Gründung der Deutsch-Arabischen Gesellschaft der DDR Ostberlin, 10.10.1958	358
Dokument 27, Kapitel 5.1. BRD-Regierung zum Anerkennungsbestreben der sog. DDR Bonn, wohl im Mai 1959	376
Dokument 28, Kapitel 5.2. "Das Große Band des Nil-Ordens" für Otto Grotewohl Kairo, 6.1.1959	397
Dokument 29, Kapitel 5.2. Unpublizierte Erklärung über Grotewohls Ägypten-Reise Bonn, 7.1.1959	398
Dokument 30, Kapitel 5.2. Kommuniqué zum Bericht Walter Beckers für das Kabinett Bonn, 14.1.1959	400
Dokument 31, Kapitel 5.2. Presseerklärung Grotewohls nach Gesprächen mit Nehru Neu-Delhi, 20.1.1959	406
Dokument 32, Kapitel 5.2. Dieter Müller-Wodarg zur BRD- und DDR-Propaganda Khartum, 31.7.1959	410
Dokument 33, Kapitel 5.2.	

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Vorbehaltsklausel zur DDR in Martin Bierbachs Patent Kairo, 22.9.1959 Dokument 34, Kapitel 5.2.	413
Information zur Vorbehaltsklausel: Nahostrückmeldungen Bonn, 8.10.1959 Dokument 35, Kapitel 5.3.	413
Fünf DDR-Gesandte vom Generalkonsulat im Konsularkorps Kairo, Januar 1960 Dokument 36, Kapitel 5.3.	424
BRD-Bericht: Drei Gebäude der DDR-Vertretungen Kairo Kairo, 25.7.1960 Dokument 37, Kapitel 5.3.	426
BRD-Übersicht zur DDR-Wirtschaftswerbung in Ägypten Kairo, 5.12.1960 Dokument 38, Kapitel 5.3.	435
Stand des Kreditabkommens DDR-Ägypten - Bonner Sicht Kairo, 28.4.1961 Dokument 39, Kapitel 5.4.	438
"Zehn Vorgänge" Bonn-Paris-Algier - Ostberlins Sicht Damaskus, 11.2.1961 Dokument 40, Kapitel 5.4.	452
NVA-Oberstleutnant Willi Wollny zur Lage im Irak Bagdad, Ende Juli 1961 Dokument 41, Kapitel 5.4.	460
Diplomatenkarte: DDR-Beauftragter Wolfgang Kiesewetter Kairo, 23.9.1961 Dokument 42, Kapitel 5.5.	460
Mitglieder im Gründungskomitee "Gesellschaft Irak-DDR" Bagdad, 8.4.1961 Dokument 43, Kapitel 5.5.	464
Doppelte Deutsche: Walter Becker und Richard Gyptner Kairo, 4.12.1959 Dokument 44, Kapitel 5.5.	471
Walter Webers fünf Demarchen zur "Ostblock-Propaganda" Kairo, 30.1.1961 Dokument 45, Kapitel 5.5.	477
Mauerbau: BRD/DDR-Bemühung um ägyptische Journalisten Kairo, 25.9.1961 Dokument 46, Kapitel 6.1.	482
Manfred von Ardennes Projekt zu " Laser-Waffenstrahlen " Ostberlin, 16.3.1962 Dokument 47, Kapitel 6.1.	500
Manfred von Ardennes Brief zum einstigen Laser-Projekt Dresden, 4.2.1993 Dokument 48, Kapitel 6.1.	501
Erich Mielkes "Aktion 'Orient'" gegenüber Algerien	516

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Ostberlin, 21.1.1965 Dokument 49, Kapitel 6.1. FDJ-Auswahlkriterien zur Delegation nach Algerien	516
Ostberlin, 21.1.1965 Dokument 50, Kapitel 6.1. Einsatzplan bewaffneter Kräfte im Verteidigungsfall	518
Ostberlin, 25./26.1.1966 Dokument 51, Kapitel 6.1. Führungsgrundsätze des Nationalen Verteidigungsrates	518
Ostberlin, 25./26.1.1966 Dokument 52, Kapitel 6.2. Kontrolle der Vorbehaltsklausel im DDR-Konsularpatent	532
Bonn, 20.11.1962 Dokument 53, Kapitel 6.2. Für Walter Ulbricht entworfene Frage 13 zu Paktfreien	540
Ostberlin, 15.2.1965 Dokument 54, Kapitel 6.2. BRD-Pressespiegel für Walter Ulbricht: Ägypten-Besuch	541
Ostberlin, 28.1.1965 Dokument 55, Kapitel 6.2. Walter Ulbrichts Reisebericht, Ägypten 24.2.-2.3.1965	541
Ostberlin, 12.3.1965 Dokument 56, Kapitel 6.2. Sprecher Karl-Günther von Hase zur Bonner Nahostkrise	542
Bonn, 19.2.1965 Dokument 57, Kapitel 6.2. Kollegium des Außenministeriums: Bonns Nahostemissäre	543
Ostberlin, 19.5.1965 Dokument 58, Kapitel 6.3. DDR-Teppichauftrag für die Ammaner Asrafîya-Moschee	546
Amman, 12.20.1961 Dokument 59, Kapitel 6.3. Rechnung für Asrafîya-Teppiche mit einer Israelklausel	546
Ostberlin, 13.2.1962 Dokument 60, Kapitel 6.4. Algerischer Stabschef in der DDR, 26.-28.1.1962	572
Ostberlin, 1.2.1962 Dokument 61, Kapitel 6.4. Arabische, britische, italienische & belgische Presse zum Ulbricht-Besuch in Ägypten, Januar bis März 1965	581
Dokument 62, Kapitel 6.4. Notizen für Ulbricht zu BRD: Israel, Kongo, Portugal, Südafrika, Südkorea, Südvietnam, Ostberlin, 5.2.1965	584
Dokument 63, Kapitel 6.5. Information über Meinungen zum Ulbricht-Besuch am Nil Kairo, 18.2.1965	614

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

Dokument 64, Kapitel 6.5. Ministerratsbeschluss zum Haus der Deutsch-Arabischen Gesellschaft in Kairo, Ostberlin, 3.2.1965	615
Dokument 65, Kapitel 6.5. Reiseprogramm und Karte aus Lotte Ulbrichts Tagebuch Leipzig, Ostberlin, 1965	616
Beigabe 1, Kapitel 2.2. Personen und Strukturen DDR-Außenministerium ab 1949 Nach Ulrich Geyer, [Ost]-Berlin, 1975	103
Beigabe 2, Kapitel 2.2. Organisationsplan des Auswärtigen Amts 1953 Hausmitteilung, Bonn, 1953	107
Beigabe 3, Kapitel 4.1. Personen und Strukturen DDR-Außenministerium ab 1956 Nach Ulrich Geyer, [Ost]-Berlin, 1975	268
Beigabe 4, Kapitel 4.1. Organisationsplan des Auswärtigen Amts 1956 Hausmitteilung, Bonn, 1956	268
Beigabe 5, Kapitel 4.2. Personen und Strukturen DDR-Außenministerium ab 1955 Nach Ulrich Geyer, [Ost]-Berlin, 1975	277
Beigabe 6, Kapitel 4.3. Geschäftskreise um Heinrich Rau und Ibrâhîm Mustafâ Al-Ahbâr, Kairo, 30.3.1958	307
Beigabe 7, Kapitel 4.4. Bericht zum Export von DDR-Motorrollern nach Ägypten Al-Ahbâr, Kairo, 30.3.1958	355
Beigabe 8, Kapitel 4.4. Personen und Strukturen DDR-Außenministerium ab 1959 Nach Ulrich Geyer, [Ost]-Berlin, 1975	359
Beigabe 9, Kapitel 5.3. Organisationsplan des Auswärtigen Amts 1960 Hausmitteilung, Bonn, 1960	438
Beigabe 10, Kapitel 6.4. Organisationsplan des Auswärtigen Amts 1965 Hausmitteilung, Bonn, 1965	585
V Der Anhang im Überblick	
Die Endnoten - nach Unterpunkten der Einzelkapitel	1
Gesamtstruktur - Quellen- und Literaturverzeichnis	168
I. Primärquellen	
1. Gesetze, Hinweise, Archive - dazugehörige Signaturen	169
A: Gesetzliche Grundlagen	
B: Zitation, Geyersches Prinzip, Abkürzungen und Siglen	
C: Unveröffentlichte Quellen in öffentlichen Archiven	

Deutsche in Nahost 1946 bis 1965

2. Nichtpublizierte öffentliche und private Quellen	180
A: Betriebs- und Vereinsarchive	
B: Nachlässe und Nachlaßsplitter	
C: Privatarchive oder Sammlungen in Privatbesitz	
D: Arabischsprachige Protokolle	
3. Gedruckte Quellen	182
A: Akteneditionen	
B: Dokumentenpublikationen	
C: Pressesammlungen	
4. Oral-History-Quellen	184
A: Befragungsbögen	
B: Materialhinweise	
C: Videos, CD-ROM und Tonträger	
D: Tonbandprotokolle von Erinnerungsinterviews	
E: Veröffentlichte Interviews	
II. Sekundärquellen, Fachliteratur und Hilfsmittel	190
5. Archivführer/-berichte, Bibliographien, Bibliotheken	
6. Nachschlagewerke und Referenzbücher	192
A: Enzyklopädien und Lexika	
B: Editionen historischer Quellen, Texte, Verzeichnisse	
C: Jahrbücher, Tagebücher und Periodika als Buchreihen	
D: Memoiren und Biographien	
7. Monographien	196
8. Aufsätze/Beiträge: Sammelbände, Fachblätter, Presse	207
III.1 Deutsche Gesandte und Vertretungen - mit Nahostbezug	216
III.2 Biographisches - Deutsche Diplomaten und Beauftragte	226
III.3 BRD/DDR: Außenminister, Stellvertreter, Sonderposten	

